

# Rund um Basel : (von einem Zürcher)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480471>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

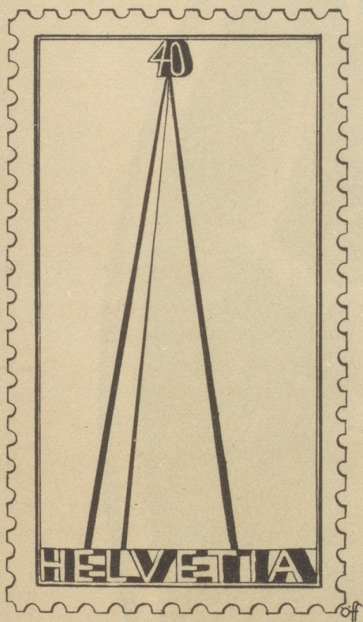
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Motto: Außenhandel



Motto: Milchpreis

## Lieber Spalter!

Fritzi eilt dem heimkehrenden Vater entgegen: «Ou du, Vatter, jetz het's is! Es isch e Brief cho, d'Mueter darf ne nid uftue; si isch ganz bleich worde, wo si der Brief gseh het u het gseit: 'Jetz hets is!'»

Vater: «Das wird doch nid sy; was isch es de für ne Brief?»

Fritzi: «He weisch, es schieft öppis druf vo Schwarzhandel!» H. F.

## Rund um Zürich

(Von einem Basler)

**Zürichsee:**  
Verkehrshindernis zwischen Seefeld und Enge.

**Zürcher Tram:**  
Selten wiederkehrende Gelegenheit zu Körperverletzung durch Druck und Pressung.

**Schauspielhaus:**  
Ein Theater, das nicht so schlimm ist wie man es in Zürich erwarten würde (weil ein Basler Direktor ist).

**Limmat:**  
Ein Fluß, der dadurch geadelt wird, daß er in den Rhein münden darf.

**Kongreßhaus:**  
Ein Gebäude, das jeder Basler schön findet (weil alle Zürcher drüber schimpfen).

**Rudolf Bernhard:**  
Ein ausgezeichnete Basler Komiker (nur unverständlich, daß er's in Zürich aushält!).

**SBB:**  
Eine sympathische Institution, die nur überflüssigerweise allzu viele Züge Basel-Zürich und retour betreibt.

**Zürcher Bahnhof:**  
Ein Ort, der sich nur schwer vermeiden läßt, wenn man von Basel in die Ostschweiz fährt.

## Rund um Basel

(Von einem Zürcher)

**Baseldeutsch:**  
Ein Dialekt, den die Schweizer für Elsässisch und die Elsässer für Schweizerdeutsch halten.

**Basler Tram:**  
Ein Verkehrsmittel für Leute, die's nicht eilig haben.

**Stadttheater Basel:**  
Ein Theater, an dem nur der Zürcher Max Knapp sehenswert ist.

**Rhein:**  
Ein Fluß, der dadurch geadelt wird, daß die Limmat in ihn mündet.

**Kunstmuseum:**  
Ein Gebäude, das jeder Zürcher schön findet (weil alle Basler drüber schimpfen).

**Rudolf Bernhard:**  
Ein ausgezeichnete Zürcher Komiker (nur unverständlich, daß er von Basel ist!).

**SBB:**  
Eine willkommene Institution, um Basel zu verlassen.

**Basler Bahnhof:**  
Ein Gebäude, das unnötig geworden ist, seit man nicht mehr von Zürich nach Paris fahren kann. Florestan

Alleinige  
Hersteller:  
Elmag Glarus

Vitamin  
B<sub>1</sub> und C  
sind  
lebenswichtig

führen Sie  
deshalb  
Ihrem Körper  
Vitamine  
zu.

Elmer  
**VITAMIN KOLA**  
EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen  
staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte  
im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

## Putzete

Wir wollen nicht mehr weiterdichten;  
Wir wollen ordnen und säubern und sichten.  
Und manches Papier, von uns zerrissen,  
Belastet nicht mehr unser Gewissen.

Seit soundsoviel Jahren nahm  
So mancher Wischiwaschikram  
Den Platz uns fort zu manchem Guten  
(Wie oft verdient wir die Ruten!).

Nun sind wir mit dem Wort nicht mehr  
So flink, wir überlegen sehr.  
Wir möchten gern, eh' wir uns betten,  
Vom Gutgegläubten etwas retten.

Ein Spärliches genügte schon  
Zu einer kleinen Position,  
Denn klein, wie wir gekommen sind,  
Verweht uns alle doch der Wind.

Hed.

## Höhere Mathematik

Lehrgotte: «Wieviel gibt ein Apfel  
weniger ein halber?»

Hansli: «En halbe.»

Lehrgotte: «Richtig. Und was gibt  
ein Härdöpfel weniger  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{6}$  und  
ein halber dazu?»

Heireli: «Härdöpfelsalat!» Sch.

## Wie man Briefmarken sammelt



160 Seiten Text, reich illustriert. Ideales, unterhalten-  
des Lehrbuch für jedermann

Fr. 2.75 (broschiert)

Fr. 5.25 (ganzleinen)

(+ 25 Rp. für Porto u. Ver-  
pack. auf Postcheck V 4197)

W. M. schreibt: „Endlich ist für uns Phila-  
telisten und für jene, die es noch werden  
wollen, ein Fachbuch geschaffen worden,  
wie wir es schon immer vermißten.“

Erhältlich in allen Buchhandlungen und  
Briefmarkengeschäften od. direkt b. Verlag:

Briefmarken-Spezialgeschäft  
**ERNST MÜLLER A.-G. BASEL**

Freiestraße 77

Telefon 3 39 22



**Veltliner Keller**

Schlüsselgasse 8 Zürich  
Telephon 5 32 28  
hinter dem St. Petersturm

Bei uns  
macht Ihnen die  
Mahlzeit  
Freude!

Besitzer: W. Kessler - Freiburg haus